



MTV- Schaufenster



MTV VECHELDE von 1893 e.V.

Ambulante Herzgruppe - Badminton - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Schwimmen - Tennis - Turnen - Volkstanz - Volleyball

Nr. 20

November 1993



Reisebüro Leßmann

Vechede
Hildesheimer Str. 18
Tel. 0 53 02/69 97

Broistedt
Wiesenweg 5
Tel. 0 53 44/22 43

- * Bundesbahnfahrausweise z. Bahnhofspreisen
- * sofortige Platzreservierung
- * günstige Charterflüge in alle Welt
- * Urlaubsreisen – FLUG – BAHN – AUTO – BUS
- * Seereisen/Kreuzfahrten
- * Fährbuchungen/Ferienhäuser/Fer.-Wohnungen
- * Städtereisen/Tagesfahrten/Schulfahrten
- * Tanzwagensonderzüge/Auto im Reisezug
- * Clubreisen/Vereinsreisen

Wir freuen uns auf IHREN Besuch !!!

Geschäftszeiten: Vechede
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Broistedt
Mo-Fr 17.00 - 19.00 Uhr

Für Ihre Gesundheit alles unter einem Dach



Seit 1842

LÖWEN - APOTHEKE



Reformwaren Depot Kellner

Seit 1842 in Vechede

Apothekerin C. Kellner-Wedler

Hildesheimer Straße 20

38159 Vechede

Telefon (0 53 02) 22 94

das Jubiläumsjahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu, doch für einen bilanzieren den Rückblick ist es noch ein bißchen zu früh. Sicher stimmen Sie, liebe Leser, mit mir darin überein, daß 1993 nach allem, was bereits geschehen ist, auf jeden Fall ein bemerkenswertes Jahr zu werden verspricht.

Dafür gibt es mindestens drei Gründe. Zuerst sind natürlich unsere Jubiläumsveranstaltungen mit zahlreichen Höhepunkten zu nennen, zweitens viele sportliche Erfolge und drittens einige durch die leere der öffentlichen Kassen ausgelöste Vorgänge. Doch nun der Reihe nach:

Für das 100. Vereinsjubiläum hatten wir uns vorgenommen, ein ganzes Jahr hindurch nach dem Motto „Für jeden etwas“ ein vielseitiges Programm – gestaltet von den Abteilungen des Vereins – für alle Mitglieder und Vechelder Bürger anzubieten.

Dies ist dank des außerordentlichen Einsatzes der drei Planungsausschüsse, der Abteilungs- und Vorstandsverantwortlichen hervorragend gelungen. Viel, viel Sportliches, außerdem Theater, Ausstellung, Festball und Kommers haben wir gemeinsam erlebt, einige Male hat das Interesse der Vechelder – beispielsweise beim Ball, beim Staffellauf und bei der Ausstellung in der Remise – unsere Erwartungen weit übertroffen.

Wir danken allen Organisatoren und Besuchern und hoffen, daß es uns gelingt, Sie mit diesem Heft des MTV-Schau fensters, in dem auf „Geschichte und Geschichten“ unserer 10 Abteilungen zurückgeblendet wird, weiter für den MTV und den Sport in Vechelde zu interessieren. Viele von Ihnen werden bestimmt ihre ganz persönliche Sportgeschichte zwischen den Zeilen wiederfinden . . .

Nun zu den sportlichen Leistungen. Sie fallen nicht vom Himmel und sind auch nicht – wie manche „TV-Satellit-Sporter“ vielleicht meinen – eine spontane Folge von großzügigen Sponsorengaben. Sie sind vielmehr das Ergebnis von Talentfindung und qualifizierter Aufbauarbeit aus dem Breitensport heraus, verbunden mit dem Trainingsfleiß der Aktiven! In diesem Jahr sind besonders die Bereiche Turnen, Leichtathletik und Badminton durch ihre Erfolge hervorgetreten. Dafür gebührt den Aktiven sowie ihren Trainern und Betreuern ehrliche Anerkennung.

Auf einem anderen Gebiet des Sports drohen sich dunkle Wolken für die Vereine im Jahr 1994 zu verdichten. Diese Wolken heißen Haushaltsdefizit, Sanierungs- und Betriebskosten für Sportstätten, Hallenschließungspläne usw.. Es ist zu befürchten, daß die öffentliche Sportförderung auf allen Ebenen trotz aller Beteuerungen über den Stellenwert der Sport-

vereine weiter zurückgedreht wird und somit die Finanzlasten für die Vereine und ihre Mitglieder wachsen werden. Wir stellen uns diesen Themen durchaus, wenn sie mit uns und nicht über uns hinweg diskutiert werden!

Nun, liebe Mitglieder und Freunde des MTV, lassen wir erst einmal das Jubiläumsjahr fröhlich ausklingen. Wenn nur ungefähr zwei Drittel der guten

„Geburtstagswünsche“, die uns unsere Ehrengäste aus Politik, Verwaltungen und Verbänden anlässlich des Festkommers am 31. Januar 1993 überbracht haben, in Erfüllung gehen, können wir optimistisch auf die vor uns liegenden Jahre blicken – und das wollen wir gemeinsam auch wirklich tun !

In diesem Sinne grüßt Sie Ihr

Herbert Christoph
1. Vorsitzender

Inhalt

Liebe Mitglieder	3
Ambulante Herzgruppe .	5
Badminton	7
Gymnastik	9
Handball	14
Leichtathletik	15
Schwimmen.....	17
Tanzen.....	21
Gesellschaftstanz	22
Tennis.....	23
Turnen	26
Volleyball.....	30



zum Titelbild

**Teilnehmer am
Heideturnfest 1993 in Eltze**

Den Inserenten in dieser Ausgabe des MTV-Schau fensters sagen wir herzlichen Dank für ihren finanziellen Beitrag, denn dadurch wurde die Herausgabe in dieser Form sehr erleichtert.

Tag für Tag weltweite Kontakte.
Beratung und perfekter Service.
für Ihren Urlaub.

Individuelle
Alles Gute



Hildesheimer Straße 22
38159 Vechelde

Tel. (0 53 02) 49 17, Fax 22 91



Vechelder Reisebüro



Schöne Ferien

*„Eine noch höhere Versicherungs-
summe wäre eine allzu große Versuchung
für meine Frau.“*

EiSEL

EISEL GMBH · VERSICHERUNGSMAKLER · KÖNIGSBERGER STRASSE 32
38159 VECHELDE · TELEFON (0 53 02) 42 67 · TELEFAX (0 53 02) 62 69

Von der Gründung 1986 bis zur 100-Jahr-Feier des MTV Vechede 1993

Den Anstoß zur Gründung einer ambulanten Herzgruppe (AHG) gab Dr. Kellner aus Stedderdorf vom Verein „Peine lebt Gesund“. Der Grund: die Städte Peine und Braunschweig waren mit Herzgruppen versorgt, aber der Landkreis Peine nicht. In den darauffolgenden Monaten gab es mit Vecheder Ärzten, dem Vorstand des MTV und dem künftigen Übungsleiter rege Diskussionen. Am 3. November 1986 war es dann soweit. 11 Teilnehmer, die Ärzte Dr. Al Akel, Dr. Körst, Dr. Schumann, Dr. Wild und die Übungsleiterin Ute Haufe trafen sich zum ersten Übungsabend.

Die offizielle Gründungsfeier fand am 29. April 1987 statt. Gäste waren Prof. Dr. Kühns (Chef der Landesarbeitsgemeinschaft für kardiologische Prävention und Rehabilitation in Niedersachsen (LAG), Vertreter der



Gründung der Ambulanten Herzgruppe mit dem damaligen Vorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaft für Herz- und Kreislauferkrankungen, Professor Dr. Klaus Kühn (stehend) und der Abteilungsleiterin Ute Haufe (zweite von links).

Gemeinde, Vorstandsmitglieder des MTV, Ärzte und selbstverständlich die Übungsleiterin und die Teilnehmer.

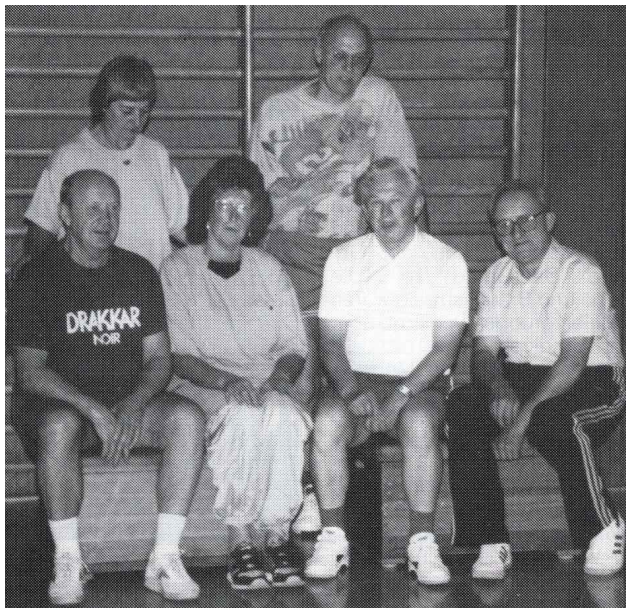
Innerhalb des Jahres fand die AHG regen Zuspruch und die Mitgliederzahl verdoppelte sich. In den Jahren 1988 bis 1990



Ambulante Herzgruppe 1993

wuchs die Gruppe zu einer festen Gemeinschaft zusammen und begann, gemeinsame Veranstaltungen zu planen. Informationsabende über Ernährung und Herzkreislauf fanden ebenso statt wie Kegelabende und eine Tagesfahrt nach Magdeburg. Aufgrund des nun erreichten Bekanntheitsgrades kamen nicht nur weitere Teilnehmer sondern zusätzlich auch zwei Ärzte, Dr. Marzock und Dr. Grävenstein vom Bundesgrenzschutz, dazu. Mitte 1990 kam anstelle von Dr. Körst Herr Dr. Dach.

Im Jubiläumsjahr 1993 des MTV veranstaltete die AHG einen Bossel-Nachmittag, der so großen Anklang fand, daß im Oktober wieder gebosselt wurde, diesmal mit der AHG aus Lengede zusammen. In den Sommerferien verbrachte die AHG ein Wochenende auf der Braunschweiger MTV-Hütte in Oderbrück mit einer Nachtwanderung zum Brocken.



AVK-Gruppe 1993

Erst mal seh'n was Quelle hat!

**Bestellannahme und Verkauf
mit Computer-Service**

Quelle – AGENTUR

Inh. Ralf Werner Lehmkuhl

**38159 Vechelde - Taubenstraße 2
Telefon (0 53 02) 53 13**

Wenige Wochen vor der Harz-fahrt ergänzte Dr. Schlüter jun. das Ärzteteam.

Inzwischen hat die Gruppe 40 Mitglieder, und es stellt sich die Frage einer Teilung. Zum Jahresende wird dies realisiert.

Alle Aktiven begrüßen es, in dieser Gemeinschaft gezielt und unter fachlicher Anleitung etwas für ihre Gesundheit tun zu können.

Gefäßtrainingsgruppe 1993 Venen und Arterien

Das Gesundheits-Sportangebot im Verein wurde für eine besondere Patientengruppe erweitert.

Die AVK-Trainingsgruppe will solchen Menschen helfen, die unter isolierten Durchblutungsstörungen (landläufig bekannt als „Raucherbein“ oder „Schau-fensterkrankheit“) oder auch an Krampfadern leiden.

Der erste Info-Abend über die geplante Gruppe fand statt am 26. Mai 1992, der erste Übungs-

abend mit fünf Teilnehmern und der Übungsleiterin Ute Haufe am 13. August.

Heute, nach einem Jahr sind es noch immer nur fünf Aktive, und sie müssen befürchten, daß das Gefäßtraining aufgegeben wird.

Die kleine Gruppe würde sich über Zuwachs freuen, aber viele der von Gefäßkrankheiten Betroffenen können wohl nicht verstehen, daß gerade ein Training der Bewegungen helfen soll, die Schmerzen auslösen.

Ute Haufe

Badminton

Eine kurze Chronik der Badminton-Abteilung

Fast auf den Tag genau vor 14 Jahren trafen sich der damalige Sportwart des MTV Vechelde Rudi Kranz und der 1. Vorsitzende des SV Arminia Vechelde Hans-Adolf Depner bei Holger Haars, um die Gründung einer Badminton-Abteilung in Vechelde zu diskutieren. Es wurde der Beschluß gefaßt, erstmalig zwischen diesen beiden Vereinen eine Spielgemeinschaft zu wagen. Dies war die Geburtsstunde des Badmintonsports in Vechelde. Am 25. Oktober 1979 trafen sich in der Gaststätte Geldmacher rund 40 Badmintoninteressierte zu der Gründungsver-sammlung der beiden neuen Abteilungen des MTV und SV Arminia. Für den Bereich MTV Vechelde wurde Holger Haars zum Abteilungsleiter gewählt, während Wolfgang Ponwitz die Leitung der SV Arminia-Abteilung übernahm. Schon wenige Tage später – am 7. November 1979 – fand das erste Training in der neu errichteten Sporthalle 2 statt. Unter der Leitung des für das Erwachsenentraining verpflichteten Trainers Ralf Fabig nahmen 42 Teilnehmer teilweise zum ersten Mal mit dem „gefiederten Ball“ Kontakt auf. Ein Teil dieser Spieler der ersten Stunde sind dem Badminton-sport bis heute treu geblieben.

Wenig später begann auch das Training für die Jugendlichen unter der Leitung von Uwe Riske. Durch kontinuierliche Jugendarbeit in den folgenden Jahren haben unsere Jugendlichen die Spielgemeinschaft Vechelde in Niedersachsen und über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannt gemacht. Stellvertretend sollen hier nur Volker Daube, Iris Müller, Nina Gründel und in neuerer Zeit Maike Haupt, Kerstin Recke, Henning Zanssen und Stefan Komljenovic erwähnt werden. Dies war nur durch Verpflichtung einer Reihe von Trainern möglich. Bis zum heutigen Tag sind Uwe Riske und Holger Haars als

Trainer der Jugendlichen tätig. Hinzu kamen Gabor Polonyi, Kirsten Haars, Iris Müller, Dirk Mönch, Jörg Wittekopf und Nina Gründel.

Am 29. Februar 1980 wurden die neu gegründeten Abteilungen in den NBV aufgenommen, so daß bereits in der Spielsaison 1980/81 die SG Vechelde mit einer Mannschaft an dem Spielbetrieb teilnehmen konnte. Das erste Punktspiel fand am 15. November 1980 in Wolfenbüttel statt. Die Spieler der damaligen Mannschaft waren Uwe Riske, Holger Haars, Martin Hentschel, Ewald Tacke, Heidi Thiel und Roswitha Tacke.



Die 1. Badminton-Mannschaft 1987 von links: Rolf Schaumburg, Marion Steinmann, Volker Daube, Hartmut Raulf, ???, Werner Juras und Heidi Thiel.



Badminton-Jugend 1993 mit Abteilungs- und Übungsleiterin Iris Müller (hinten 2. v.l.), Jugendwart Jörg Wittekopf (hinten 5. v.l.) und Übungsleiter Holger Haars (hinten 6. v.l.).

Sportlich begann nun ein steiler Aufstieg. Aus der 3. Kreisklasse Mitte ging es über die 2. und 1. Kreisklasse, die Bezirksklasse, die Bezirksliga bis zur Verbandsklasse. Aus ursprünglich einer Mannschaft wurden bereits ein Jahr später drei Mannschaften und in den folgenden Jahren waren zeitweise 6 Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Einen großen Anteil an dem sportlichen Erfolg haben die Trainer Ralf Fabig, Axel Höhne, Rolf Schaumburg und Jürgen (Shorty) Seide. Zur Zeit sind Volker Daube und Oliver Sehle unter Vertrag.

Auch die Jugendlichen begannen 1980 mit den Punktspielen, mit Spielerinnen und Spielern, die in Badmintonkreisen teilweise auch heute noch ein Begriff sind. In der damaligen Schülermannschaft spielten Carsten Daube, Dirk Liebal, Dirk Mönch, Martin Dietz, Kirsten Haars und Silke Schlegel. In der Jugendmannschaft waren vertreten Dirk Fischer, Frank Härdter, Christian Ising, Volker Daube, Iris Müller und Marion Mielke.

Die Badmintonsparte hat sich in den letzten 14 Jahren auch als Ausrichter von großen Turnieren einen Namen gemacht. Nach der ersten internen Vereinsmeisterschaft am 27. September 1980 wagte sich der Vorstand an die Bezirksmeisterschaft 1981 heran. Am 14. und 15. November 1981 wurde in den beiden Sporthallen gleichzeitig ein Turnier mit 240 Teilnehmern und über 400 Spielen unter der Leitung von Peter Daube organisiert. Viele weitere Turniere wurden in den folgenden Jahren ausgerichtet, aber diese Größenordnung wurde nie wieder erreicht.

Die Sparte Badminton hatte ursprünglich zwei Spartenleiter. Im Laufe der Zeit stellte sich aber heraus, daß diese doppelte Spartenführung sehr entscheidungshemmend war. Deshalb wurden 1983 die Geschicke der Abteilung allein in die Hände von Holger Haars gelegt. 1987 gab er die Spartenleitung an Peter Daube ab. 1990 wechselte die Spartenleitung an Uli Lauß-

mann und seit 1992 steht die Abteilung unter weiblicher Führung, nämlich von Iris Müller, die bereits als Jugendliche der Badmintonsparte beitrug.

Besonderes Augenmerk galt von Anfang an der Jugendarbeit. Bis 1985 war Uwe Riske Jugendwart. Diesen Posten übernahm dann für zwei Jahre Peter Daube. Nach dessen Wechsel in die Spartenleitung übernahm Kirsten Haars dessen Posten bis 1991. Zur Zeit ist Jörg Wittekopf Jugendwart.

Aber nicht nur auf sportlichem Gebiet hat sich die Abteilung hervorgetan. Auch als Eheanbahnungsinstitut war sie erfolgreich. So sind aus der Abteilung drei „reine Badminton-Ehen“ hervorgegangen. Wir hoffen, daß aus den Ehepaaren Steinmann, Juras, Beuchel und Hentschel sowie den weiteren noch zu gründenden Ehepaaren viele Nachwuchsspieler für die Badmintonabteilung hervor gehen werden.

Holger Haars

Der Anfang der Gymnastik-Abteilung

Eine Zeitzeugin erinnert sich !

Als ich 1933 dem MTV Vechedle beitrat, waren wir eine gemischte Gruppe, also Männlein und Weiblein. Damals dachte niemand daran, eine Damen-Gymnastikabteilung zu gründen.

Unser Turnen beschränkte sich auf Gerätturnen und Leichtathletik. Ersteres fand auf Greites, im Winter bitterkalten, Saal statt, und die Leichtathletik auf Greites Hof. Speerwerfen (Jawohl!) und 50-m-Lauf übten wir auf dem Grasekamp jetzt Falkenring).

Um dorthin zu gelangen, mußten wir durch Greites Garten und in der Erdbeerzeit wurde schnell mal ein kleiner Sturz inszeniert, um Erdbeeren zu naschen.

1935 war es dann endlich soweit, und die Damen-Gymnastik-Abteilung unter der Leitung von Frl. Lohrengel wurde ins Leben gerufen. Zu den Gründerinnen



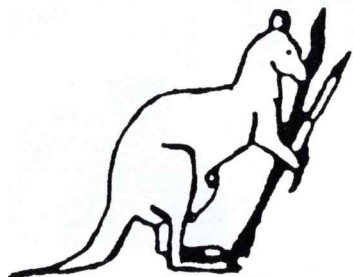
MTV-Damen und -Herren im Schützenfestumzug 1934: Elli Greite (verh. Gartung), Betty Bolz (verh. Witzel), Lieselotte Maibaum, Hildegard Wagner, Liesbeth Naujoks, Fritz Puikys, Richard Dietrich, Albert Lippert, Karl Basse, Erich Greite, Wilhelm Oelmann, Ernst Neuhaus, Walter Rangwich.

gehörten drei Bolz-Geschwister, drei Hausdorf-Geschwister, Liesbeth Heine (Fr. Klages) und Hildegard Westerheide.

Als dann der Saal baufällig wurde, war es mit der Gymnastik vorbei und außerdem begann der Krieg.
Ursula Hölle



Damen-Gymnastik-Abteilung am 1. Mai 1936 unter der Leitung von Frl. Lohrengel. 1. Reihe v.l.: Frl. Lohrengel (verh. Weissenborn), Betty Bolz (verh. Witzel), 2. Reihe von links: Alice Hausdorf (verh. Petersen), Hildegard Westerheide (verh. John), Grete Bolz (verh. Cauers), Erni Hausdorf (verh. Mohrmann), Käthe Bolz (verh. Wehrstedt), ganz verdeckt hinter Alice Hausdorf: Ursula Hausdorf (verh. Hölle)



Angelika Beyer

Papier- und Schreibwaren

Hildesheimer Straße 27 A

38159 Vechelde

Telefon (0 53 02) 35 38



Der Getränke-Spezialist
H. Pillot

Reichhaltige Auswahl an:
Bieren, Spirituosen
und alkoholfreien Getränken

Hildesheimer Straße 54
Tel. (05302) 40 77
38159 Vechelde

Übungsleiter seit den sechziger Jahren:

Erika Mellentin, Erika Kosel, Horst Kreismer, Astrid Langeheine, Ute Plath, Doris Künne-
mann, Christiane Intemann, Ma-
rion Christoph, Helga Schade,
Doris Irsps, Claudia Krebs

... und seit über 18 Jahren Abteilungsleiterin: Johanna Faist

Sportliche Partnerschaften

*Ein Bericht aus dem „Bieder-
tzer Buschfunk“ (Nr. 7, Juli 1993)
schildert eine Episode aus der
noch jungen Partnerschaft mit
dem SV Eiche 05 Biederitz:*

Anlässlich des 100jährigen Ju-
biläums des MTV Vechelde bo-
ten die dortigen Sportfreunde
verteilt über das ganze Jahr ein
umfangreiches Angebot an Ver-
anstaltungen und sportlichen
Wettkämpfen. Ein Höhepunkt in
ihrem Programm war am 6. Juni
1993 das Gemeinde-Jugend-
Sportfest unter dem Motto „Der
MTV in frischer Luft“.

Schüler und Jugendliche be-
stritten über den ganzen Tag hin
leichtathletische Wettkämpfe.
Von den Kleinsten bis zu den
Großen, alle gaben ihr Bestes
und wurden belohnt mit Poka-
len, Urkunden und viel Applaus



MTV-Vergnügen 1960 v.l.: Monika Schrader, Elke Rischbieter, Bärbel Hübner, Gundula Höhle (Leitung: Hans Block)

der Zuschauer. Dies sei der Voll-
ständigkeit halber erwähnt.

Für uns Gymnastikfrauen des
„SV Eiche 05“ wurde dieser Tag
zu einem sehr schönen Erlebnis.
Schon vor Monaten bekamen
wir die Einladung zu diesem Tref-
fen und planten gemeinsam mit
den Vechelder Sportfreundinnen
ein Jux-Wettbewerbsprogramm.

Gut gelaunt, bei herrlichem
Sonnenschein traten wir am 6.
Juni unsere Fahrt mit einem Bus

nach Vechelde an. Dort wurden
wir von der Abteilungsleiterin
der Gymnastikgruppe, Johanna
Faist, herzlich in Empfang ge-
nommen und zum Essen in die
Sportgaststätte eingeladen.

Schmackhafte Gulaschsuppe
und ein kühles Getränk weck-
ten unsere Lebensgeister und
machten uns fit für den bevor-
stehenden Wettkampf. Sechs
Sportfreundinnen je Riege be-
stritten mit viel Spaß und En-



Teilnehmer am Jux-Wettkampf anlässlich des Gemeinde-Jugendsportfestes am 6. Juni 1993.

Die „Bastelbutze“

Hildesheimer Straße 17 - 38159 Vechelde - Telefon (0 53 02) 50 50

Inhaber : Saskia Junge und Sigrid Mauler

Wir führen Bastelmaterial und handgefertigte Geschenkartikel.

Wir brennen Ihre Töpferarbeiten und fixieren Ihre Seidentücher.

**Schuhmode
für sie,
für ihn
für alle.**

**SCHUHWAREN
Inge Röhr**

38159 Vechelde
Hildesheimer Straße 21

gagement fünf verschiedene Spiele. Gefragt waren Geschicklichkeit und Ausdauer beim Lauf mit drei Holzklotzen, Angeln von Papierfischen, Fangen von Tennisbällen mit einer Papprohre, Pantomimeraten, Zielwurf mit nassem Schwamm – der im Gesicht eine Mitspielers landen mußte und ein Parcours, der mit Luftballons, viel Wasser, Laufen und Kriechen zu tun hatte.

Alle waren voll dabei und gaben ihr Bestes. Auch für diese sportlich-spaßigen Wettkämpfe gab es am Ende Urkunden, die vom 1. Vorsitzenden Herbert Christoph und dem Bürgermeister, Herrn Schoek, überreicht wurden.

Als besondere Überraschung gab es dann noch ein kleines Geschenk für die Gäste aus Quedlinburg und Biederitz, eine kleine Plüschmaus. Mit großem Hallo und lachenden Gesichtern nahmen wir alles in Empfang.

Natürlich durfte das gemeinsame Gruppenbild nicht fehlen, zu dem sich auch der Bürgermeister Herr Schoek gesellte.

Dank sagen wir unseren Gastgebern aus Vechelde für die herzliche Aufnahme und Bewirtung. Es war ein wunderschöner Tag, so die Meinung aller. Ein Treffen der Gymnastikgruppen beider Vereine ist schon jetzt geplant für das Jahr 1994 in Biederitz. Darauf freuen wir uns.

Im Namen der
Gymnastikgruppe SV Eiche 05
B. Stiele

Aus einer Idee der Tennis-Abteilung im Jahre 1984, nämlich neben dem Tennisspielen, hauptsächlich im Winter, ein Ersatzprogramm anzubieten, um über die kalte Jahreszeit ein wenig fit zu bleiben, entstand die heutige Gruppe „Gymnastik für Jedermann“.

Unter der Leitung des damaligen Initiators und gleichzeitigen Übungsleiters Hermann Bohnstedt, wurde anfangs noch in der Halle am Schützenplatz, einmal in der Woche ein Konditionstraining angeboten, welches in der ersten Zeit überwiegend von Mitgliedern der Tennisabteilung genutzt wurde.

Nach ersten Startschwierigkeiten durch nur geringe Anzahl der Teilnehmer, wurden wir 1986 in eine Hälfte der Halle 1 (am Schwimmbad) verbannt. Doch wider Erwarten wurde gerade dadurch die Gruppe von immer neuen Mitgliedern besucht und es wuchs eine vollkommen neue „gemischte“ Gymnastik-

Gruppe (Frauen und Männer) zusammen.

Nachdem Hermann Bohnstedt 1988 aus persönlichen Gründen die Gruppe verließ, übernahm Günther Langmaack die Leitung und führte im Sinne seines Vorgängers die Trainingsabende weiter bis zum Januar 1990.

Danach folgte unsere noch heute amtierende Übungsleiterin Petra Ernst, die im Moment von den Aktiven Leonhard Max und Frank Thiemann tatkräftig unterstützt wird.

Durch den Ansporn der beiden vorher genannten Mitglieder konnte die Gruppe in diesem Jahr sogar beim Staffellauf des MTV mit einer 17-köpfigen Mannschaft (unterstützt von einigen Gesellschaftstänzern) starten. Zwar waren wir „weniger erfolgreich“, aber dafür hatten wir an diesem Tag sehr viel Spaß. Hierfür wurde natürlich in diesem Sommer kräftig trainiert, Waldlauf war einmal die Woche angesagt. Da auch dieses Training neue



Fahrradausflug der
Jedermann-Gymnastik im Sommer 1992



Interessenten anzog, treffen wir uns mehr oder minder regelmäßig im Fürstenauer Holz, denn wir wollen selbstverständlich auch beim nächsten Lauf dabei sein.

Natürlich sind neue Mitglieder bei uns immer gern gesehen, also wenn Sie Lust haben, schauen Sie am Montag-Abend einfach mal vorbei. G.L.

Wie in allen Abteilungen stand das Jahr ganz im Zeichen des 100jährigen Jubiläums des MTV Vechelde. Am 16. Mai 1993 fand ein Jubiläumsturnier in beiden Vechelder Sporthallen statt. Hierbei wurde bei den Damen die Mannschaft von Bodenwerder und bei den Herren der TSV Mascherode Sieger.

Einige Tage später kam es im Rahmen des Jubiläums zu einer weiteren Großveranstaltung. Die Bundesligamannschaft des SC Magdeburg stellte sich zu einem Freundschaftsspiel. Hierbei gewannen die Magdeburger erwartungsgemäß mit 38 : 11.

300 Zuschauer und einige Sponsoren, hierbei soll besonders Heinz Hundertmark erwähnt werden, machten dieses großartige Ereignis möglich.

In der abgelaufenen Saison kam es zu mehreren tollen Ergebnissen. Die Damen-Mannschaft schaffte unangefochten den Aufstieg in die erste Kreisklasse. Beide Herren-Mannschaften lagen am Ende der Saison im vorderen Drittel der Tabelle. Weiterhin gab es einen großartigen Erfolg im Jugendbereich. Nachdem in den letzten Jahren keine Jugend-Mannschaften vorhanden waren, konnten jetzt vier neue Mannschaften gemeldet werden, die weitere Verstärkung gut gebrauchen können.

Die Trainingszeiten sind:

Damen Mittwoch 19 bis 20 Uhr,
Halle 2
Herren Mittwoch 20 bis 22 Uhr,
Halle 1 (am Schwimmbad)
Jugend Mittwoch 17 bis 19 Uhr
Halle 1 und Halle 2

Ingo Eilhard

Impressum

Redaktion und Gestaltung:

Günther Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechelde
Telefon (05302) 3923

Mitarbeit:

Alle Abteilungsleitungen

Herausgeber:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Parkstraße 8B, 38159 Vechelde

Herstellung:

Döring Druck
Druckerei und Verlag GmbH
Koppestraße 6
38104 Braunschweig
Telefon (0531) 373930
Telefax (0531) 372028

Auflage: 700 Exemplare



Die 1. Herren-Handball-Mannschaft des MTV Vechelde mit unseren Gästen vom SC Magdeburg.

Als 1896 die von Baron Pierre de Coubertin ins Leben gerufenen ersten olympischen Spiele der Neuzeit stattfanden, bestand unser MTV Vechelde immerhin schon 3 Jahre.

Und auch im MTV wurde eigentlich schon immer Leichtathletik betrieben, wobei aber zunächst die Abgrenzung zum Turnen mehr oder weniger gefehlt hat. Immer wieder jedoch brachte der MTV hervorragende Leichtathleten heraus. Nach 1928 stand der Name Willi Greite für Qualität bei den Turnern, aber auch bei den Leichtathleten. Als nach dem Krieg der Sportbetrieb wieder aufgenommen wurde, verfügte der MTV über eine überraschend starke Leichtathletik-Abteilung unter Führung Erich Greites. Dieser Mannschaft gelang es 1951, Niedersachsenmeister und 5. in

der Gesamtwertung für die Bundesrepublik in der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft zu werden.

Hier steht unser derzeitiger „Vize“ Rudi Kranz neben vielen anderen für die guten Leistungen dieser und der Folgezeit. Das Training und die Wettkämpfe mußten vorwiegend in der Böttcherkühle stattfinden.

Als dann 1967 endlich das Aue-Stadion fertiggestellt war, blühte die Leichtathletik unter Leitung Friedel Stöters richtiggehend auf. Der MTV war weit über die Kreis- und Bezirksgrenzen für seine hervorragenden Leichtathleten bekannt. Leider hielt dieser Boom nicht an, und die Abteilung löste sich auf.

Lehrer Stöter bemühte sich um eine Neubelebung, zustande kam diese aber erst im Jahre 1977.

Als Trainer standen Karsten Lauenstein und später Bärbel Wiehrichs in erster Reihe.

Doch auch in dieser Phase ließ sich notwendige Stabilität nicht erreichen. Ein weiterer Anlauf unter Hans-Peter Timpke allerdings führte dann geradlinig zum heutigen Stand der Abteilung. Der erste Trainingstag fand am 18.8.1982 im sanierten Aue-Stadion statt.

1983 übernahm Frank Hårdter neben der Abteilungsleitung auch den Trainerposten, den er bis zu seiner studienbedingten Abwanderung nach Göttingen mit großem Engagement erfüllte. Während dieser Zeit war Hartmut Marotz für ein Jahr als Abteilungsleiter tätig, abgelöst wurde er 1987 von Rolf Furchert, der in diesem Amt bis 1991 wirkte.

Als im Jahr 1989 begonnen wurde, das Aue-Stadion zu mo-

● Ihr Treffpunkt mit guten Freunden ●

Jugoslawische und Internationale Spezialitäten

Wenn Sie gut und gemütlich essen wollen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Auch unsere gemütliche Gartenterasse lädt ein. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Geöffnet von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 18.00 bis 23.30 Uhr



RESTAURANT

Fontana

Inh. Slobodan Čeranić

Cachanring 1 · 38159 Vechelde · Telefon (0 53 02) 61 53

denisieren und umzubauen, war die Abteilung froh, auf die Wedtlenstedter Leichtathletikanlage ausweichen zu können. Aus der Not geboren (Vechelde hatte viele Aktive, aber keine ausreichende Zahl an Trainern, Wedtlenstedt hatte Trainer, aber wenig Aktive) wurde eine Trainingsgemeinschaft der beiden Vereine.

Die Zusammenarbeit trug ihre Früchte und es war eigentlich nur noch ein kleiner Schritt zur Gründung einer Leichtathletik-Gemeinschaft Vechelde-Wedtlenstedt, was 1990 dann auch vollzogen wurde. Trainings- und Wettkampfbetrieb fand von nun an unter der Leitung der Übungsleiter Dietmar Leese und Jens Müller statt.

Fortan erlebte die Leichtathletik-Abteilung, insbesondere in Vechelde selbst, einen enormen Aufschwung. Unter Führung von Margarete Reichelt, die 1991 das Amt der Abteilungsleiterin übernahm, stieg die Zahl der Aktiven ständig, so daß wir heute in fünf Gruppen trainieren.

Die Gruppe der Anfänger steht unter Leitung von Jessica Schild, Wolfgang Schaffranek betreut die Fortgeschrittenen, unsere äußerst erfolgreichen Läufer werden von Peter Huwald trainiert und für die Schüler-Leistungsgruppe sowie die Jugendgruppe zeichnet Jens Müller verantwortlich.

Die Zahl der Aktiven beträgt mittlerweile über 60 Sportler allein aus den Reihen des MTV Vechelde, die LG rangiert hiermit hinter den Großvereinen Edemissen/Peine und Vöhrum auf dem dritten Rang im Kreis Peine.

Das Jubiläumsjahr

Das Jahr 1993 stand ganz im Zeichen des 100jährigen Jubiläums unseres MTV. Was brachte uns dieses Jahr? Nun, in erster Linie eine ganze Menge Arbeit. Unsere Abteilung übernahm die Ausrichtung von zwei Groß-

veranstaltungen, nämlich dem Gemeinde-Jugendsportfest und dem erstmals ausgetragenen Gemeinde-Staffellauf. Das Jugendsportfest lag bei Organisator Jens Müller in guten Händen und wurde, auch durch die tatkräftige Unterstützung des Vorstands und der anderen Abteilungen insbesondere unserer Gymnastikdamen – zu einem vollen Erfolg.

Das angebotene Rahmenprogramm mit Juxwettkämpfen und Spielodil war für alle ein großer Spaß, und so verbrachte man mit den Gästen aus Quedlinburg und Biederitz einen schönen und spaßigen Nachmittag.

Ein ganz besonderer Höhepunkt für die Leichtathletik-Abteilung war aber natürlich der Gemeinde-Staffellauf. Durch die unermüdliche Arbeit von Margarete Reichelt, für die die Organisationstätigkeit zuletzt regelrecht zu einem Full-Time-Job avancierte, konnte auch diese Veranstaltung zu einem Riesenerfolg werden. 28 Staffeln aus der ganzen Gemeinde nahmen teil und hatten eine Menge Spaß an ihrem Lauf. Bis in den späten Nachmittag und die Abendstunden hinein stand man noch beieinander. Einige tanzten vor dem Bürgerzentrum sogar zum Sound der engagierten Band.

Der große Erfolg der Veranstaltungen entschädigte die Helfer für den hohen Arbeitsaufwand, und letztendlich hat es allen viel Spaß gemacht.

Geselligkeit

Neben den vielen Wettkämpfen nahmen wir auch noch an diversen Volksläufen teil, die teilweise zur Vorbereitung der Wettkämpfe genutzt wurden. Besondere Auszeichnungen erhielten wir in Rábke und Wolfenbüttel, weil wir mit einer besonders großen Zahl an Aktiven erfolgreich teilnahmen. Die Jugendgruppe fuhr anlässlich der Leichtathletik Weltmeisterschaften für ein verlängertes Wochenende nach

Stuttgart. Es war sogar wieder unser Plakat mit Grüßen an die Braunschweigerin Melanie Paschke im Fernsehen zu sehen. Eine Fahrt zur Europameisterschaft 1994 in Helsinki wurde bereits ins Auge gefaßt.

Das Sportjahr

Zwischen den Headlines „Start- und Zielsieg in Celle“ und „Strecke zu kurz, Rekorde weg“ liegen neun Monate erfolgreiche Leichtathletik für die Aktiven der LG. Sehr viele Bezirks- und Kreismeistertitel wurden erkämpft, unzählige vordere Plätze wurden belegt. Höhepunkt dieser Saison war jedoch die Bravourleistung Markus Köhns, der über 5000 m im Stadion des Bundesleistungszentrums in Hannover den ersten Titel eines Niedersachsenmeisters überhaupt für die LG erlief.



Markus Köhn errang den ersten Landesmeistertitel für die LG Vechelde

Einige Eltern absolvierten wieder Marathonläufe in Hannover und Hamburg. Zum Abschluß der Saison steht traditionsgemäß der Silvesterlauf „Rund um den Salzgittersee“ auf dem Programm. Wir würden uns freuen, wenn wieder sehr viele den Weg nach Salzgitter-Lebenstedt finden. Einige werden sich garantiert eine Flasche Sekt erlauben und mit ihr auf ein erfolgreiches und gesundes Jahr 1994 anstoßen. *rei / jm*

Nachdem 1973 in Vechelde eine Schwimmhalle gebaut wurde, war es nur noch eine Frage der Zeit, eine Schwimm-Abteilung im MTV Vechelde zu gründen.

1974 kam die Geburtsstunde. Zuerst hatte die noch kleine Abteilung nur wenige Trainingszeiten. Da jedoch immer mehr Kinder und Jugendliche Spaß am Schwimmsport hatten, versuchte die Abteilung, möglichst bald mehr Hallenzeiten zu bekommen.

Seitdem treffen sich die Schwimmer jeweils zwischen 18.00 und 21.15 Uhr dienstags und donnerstags, wobei es fünf verschiedene Leistungsgruppen gibt. Die Halle ist dann für den öffentlichen Badebetrieb gesperrt. Das ist aber auch notwendig, da sich während dieser

Trainingszeiten verteilt bis zu achtzig Aktive im Wasser befinden.

Die Schwimmer lernen die vier Schwimmarten (Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil) mit ihren Start- und Wendetechniken. Außerdem werden sie auf Ausdauer und Schnelligkeit trainiert und somit auf die Wettkämpfe vorbereitet, die über das Jahr verteilt (bis zu 10 Wettkämpfe) stattfinden. Die wichtigsten Veranstaltungen sind meist Einladungs- und Pokal-Schwimmfeste im Kreis- oder Bezirksgebiet: Peine, Mehrum, Gadenstedt, Wolfenbüttel, SZ-Lebenstedt, Braunschweig, Bad Harzburg u.a.m.

Eine feste Einrichtung haben auch die alljährlichen Abteilungsmeisterschaften. Hier müssen die Schwimmer je nach Al-

tersstufe ihre Vielseitigkeit bzw. Schnelligkeit in den einzelnen Disziplinen unter Beweis stellen. Für die Jahrgangsbesten gibt es entweder einen kleinen Pokal oder eine Medaille. Alle anderen werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Damit die Kameradschaft auch außerhalb des Wassers gefördert wird, unternimmt die Schwimm-Abteilung mindestens einmal im Jahr etwas, was nicht unbedingt mit dem Schwimmsport zu tun hat z.B.: Rodeln im Harz, Wanderungen, Ausflüge zu Freizeitparks, Schiffsfahrt zum Tankumsee, Fahrradrallye, Spiel ohne Grenzen, Kegeln.

Alle zwei bis drei Jahre richtet die Schwimm-Abteilung selbst einen Wettkampf aus. Aufgrund der relativ kleinen Schwimmhal-

Hochleistungsöl durch BP HC%-Synthese

Ihr Motor in besten Händen.

Moderne Motoren brauchen besonderen Schutz. BP Visco 5000. Das Hochleistungsöl, das besonders leistungsfähig, zuverlässig und sicher ist. Es schützt Ihren Motor ohne Kompromisse, auch unter extremen Bedingungen. Von -30°C bis 300°C.

BP Visco 5000, das High Performance System SAE 5W-50. Verlassen Sie sich darauf.

*aus dem speziellen BP Hydrocrack-Synthese-Verfahren



*Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch...*

**Ihr BP Tankstellen-Team
Hans-Dieter Tappe**

Hildesheimer Straße 37
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 14 28



le können nur etwa sechs Vereine eingeladen werden. Gleichzeitig müssen die Vechelder Schwimmer in die Umkleidekabinen der Turnhalle ausweichen. Ein Wettkampf erfordert einen sehr hohen Arbeitsaufwand, wobei viele Helfer besonders im Hintergrund tätig sind. Da sich aber immer wieder auch einige Eltern dazu bereit erklären, der Schwimm-Abteilung zu helfen, konnten Wettkämpfe ausgerichtet werden.

Die Mitarbeit der Eltern ist auch in anderen Bereichen sehr wichtig. So setzt sich der Abteilungsvorstand aus Eltern zusammen, außerdem müssen die Schwimmer zu den Wettkämpfen gefahren werden, und bei größeren Unternehmungen unterstützen einige Eltern die Übungsleiter bei der Aufsicht. Denen, die fast immer dabei sind, sei an dieser Stelle einmal Danke gesagt.

Bei fünf Trainingsgruppen sind mindestens vier bis fünf Übungsleiter erforderlich. Seit 1985 haben sich häufig ältere bzw. ehemalige

Schwimmer der Vechelder Leistungsgruppe bereiterklärt, eine Gruppe zu trainieren. Schwierigkeiten gibt es immer nur, wenn ein Übungsleiter durch Berufsausbildung, Studium und/ oder Wohnortwechsel den Verein verlassen muß. Da ist es sehr schwer, neue Trainer zu finden, aber bis heute hat es immer Nachwuchs gegeben.

Natürlich darf man nicht die teilweise sehr guten Leistungen einiger Schwimmer vergessen. Sie haben für den MTV Vechelde viele Kreisjahgangsmeistertitel, Kreismeistertitel in der offenen Klasse und Bezirksmeistertitel gewonnen. Ihre Namen zu nennen, würde sicherlich diesen Rahmen sprengen.

1994 wird die Schwimm-Abteilung ihr 20jähriges Bestehen feiern können. Da bleibt zu hoffen, daß die Abteilung noch lange im MTV Vechelde bestehen bleibt.

Seit Gründung der Abteilung waren viele Mitglieder ehrenamtlich oder als Übungsleiter

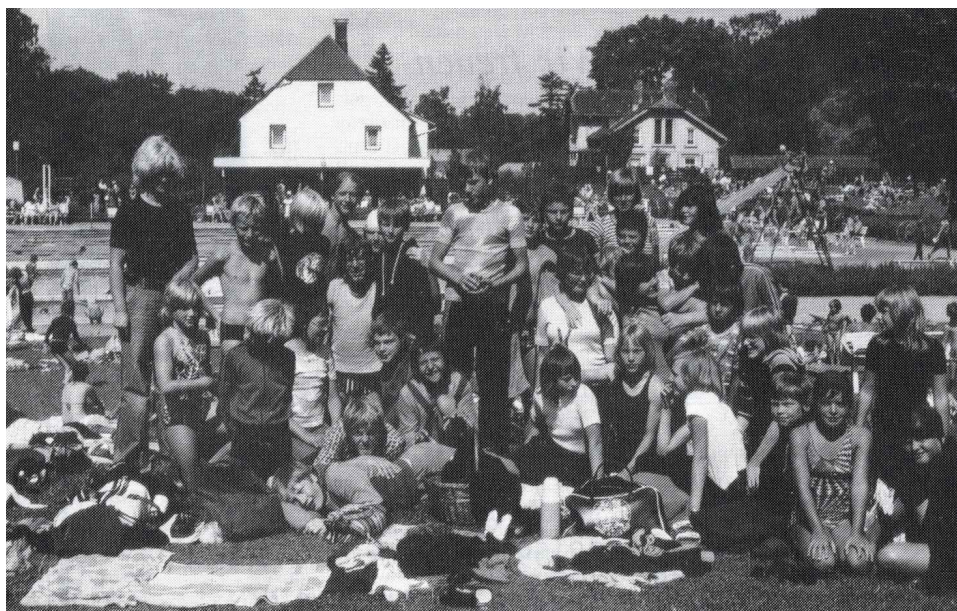
tätig. In der Hoffnung niemanden vergessen zu haben, hier eine Auflistung aller hilfreichen Mitarbeiter.

Abteilungsleiter:

Evelyn Franke, Peter Scheufele, Kerstin Respondek, Hartmut Stosnach, Detlev Heiser, Eric Pröpper, Horst Jahns, Gitta Kleppeck, Karl-Heinz Metzging.

Übungsleiter:

Bernd Eisel, Petra Henze, Andrea Ackenhausen, Hans Pröpper, Eric Pröpper, Kerstin Respondek, Hartmut Stosnach, Brigitte Stosnach, Marion Christoph, Klaus-Peter Will, Eva und Detlev Heiser, Werner Helmrich, Jürgen Wedler, Ruppert Sagrauske, Michael Christoph, Silvia Riehn, Matthias Groppe, Sabine Groppe, Mirko Will, Carola Ludwig, Heike Osterwald, Sigrid Cuervo, Sandra Wesche, Sonja Steffens, Uwe Schulz, Hans-Georg Hintzen.



Schwimm-Wettkampf 1975 (mit der 1. Abteilungsleiterin Evelyn Franke) in Bad Harzburg.



Anfängergruppe im September 1993 mit Übungsleiterinnen h.v.l.: Sandra Wesche, Sigrid Cuervo und Sonja Steffens (ganz rechts)



»Wie aus dem Ei gepellt«
von Ihrer

Chemischen Reinigung

Für fachgerechte Beratung
und Schutz rund ums Haus
stehen wir Ihnen jederzeit
zur Verfügung.

Ihr Schlüsseldienst

- Schlüssel-Sofortdienst
- sowie Einbau von Sicherheitsbeschlägen



SIEGFRIED LUDWIG

Prompt ● Pünktlich ● Preiswert

38159 Vechelde · Taubenstr. 1 · Tel. (0 53 02) 28 04



To To Kindermoden

Hildesheimer Straße 90
38159 Vechelde - Telefon (05302) 5308

Kiddy

LEMMI®
fashion



Mini Mondo
KIDSWEAR FOR ALL SEASONS

absorba



**Einkaufen
mit Kindern
ohne Streß!**

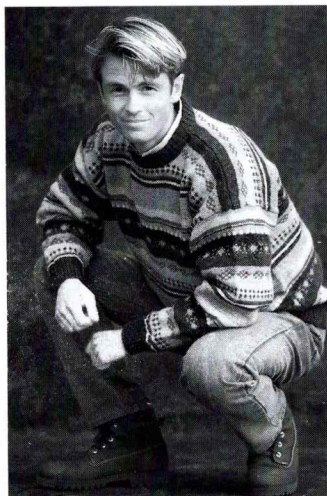
Größe 56 bis 176

PEPE
JUNIOR

**Creation
Stummer**

Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 12 Uhr. Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Jeans und Sportswear.



RING
mode

Hildesheimer Straße 89
38159 Vechelde - Telefon 0 53 02 / 68 69

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr / Sa. 9.30 - 12.30 Uhr

Dieses Jahr ist Pfingsten für viele sehr plötzlich gekommen und trotz vieler Voranmeldungen hatten wir nur noch etwa 15 Teilnehmer bei unserem Zeltlager. Unsere ganzen Hoffnungen, in Eltze ein Trainingslager im Bereich Tanzen durchzuführen, war dadurch nicht möglich. Aber wie immer haben wir uns weder von dieser Tatsache, noch vom Wetter abhalten lassen, einige fröhliche Tage mit viel Tanz, Spiel und Spaß zu haben.

Das „Team“ (Claudia Krebs, Carmen Gölte, Veronika Tiehe und Helge Postrach) hatte schon seit ca. 1 Jahr immer wieder getagt, um einen würdigen Rahmen und ein sehenswertes Programm für unsere diesjährige Tanzshow anlässlich des Jubiläums des MTV zu erstellen. Zum guten Schluß hatten wir so viele Ideen gesammelt, daß wir auch vieles wieder verwerfen mußten. Dennoch gab der Erfolg uns Recht, sowohl das Programm als auch die Dekoration hat alle Zuschauer in ihren Bann gezogen.

Die „Kids“ überraschten die Zuschauer mit einem Tanz der nicht nur ‚Sugar‘ hieß, sondern auch ganz süß von unseren



Die „Kids“ mit Übungsleiterin Carmen Gölte (Bildmitte)

Jüngsten dargestellt wurde. Ganz allerliebst fanden alle die „kleine“ Vanessa, die mit viel Charme, Konzentration und Herzlichkeit tanzte.

Die „Jazzdancerinnen“ hatten einen großen Erfolg mit „Cats“, das Musical inspierte sie zu einer besonderen Darstellung. Die Choreographie zeigte, daß die Tänzerinnen wirklich Katzen beobachtet haben müssen, denn es war so echt und phantastisch, daß die Zuschauer begeistert waren, als sie diese Darbietung noch einmal sehen

durften. (Eine Anmerkung in eigener Sache: Warum heißt ihr immer noch Jazzdancerinnen? Ich würde der Gruppe den Namen „Cats“ geben.)

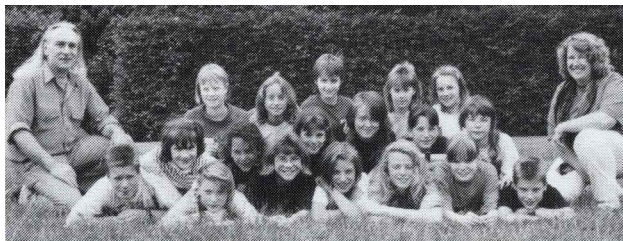
„Rock’n Roll“ heißt unser neues Tanzmotto. Ein ungewohntes Bild war für viele der „Mixer“, d.h. ständig wechselnde Partner. Aber wir tanzen nicht immer so, sondern zu den Klängen von „Rock around the Clock“ ging dann mit dem Lieblingspartner die Post ab. Ich kann nur sagen, gut gemacht.

Die „Rainbow-Dancer“ waren allen schon recht gut bekannt und hatten daher aus jahrelanger Erfahrung auch das größte und vielfältigste Programm zu bieten. In dieser Gruppe mußten wir tatsächlich eher überlegen, welche Tänze werden gestrichen und welche nicht, was können wir tanzen? Die anmutigen jungen Damen traten daher sehr häufig auf, sodaß es im zweiten Teil fast in Streß ausartete, aber Euch hat das nicht erschüttert. Prima!

Allen Mitwirkenden und allen Helfern (in jeder Form) auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön. V. Tiehe/C. Krebs



Die „Rainbow-Dancer“



Die „Rock'n Roll“-Gruppe mit den Übungsleitern Veronika Tiehe und Helge Postrach



Die Jazzdancerinnen bei ihrem Auftritt anlässlich der Tanz-Show mit ihrer einmaligen Vorstellung von „Cats“

Gesellschaftstanz

Nachdem am 18. August 1992 die Gründung der Sparte Gesellschaftstanz in der Abteilung Tanzen stattfand und seitdem immerhin 38 Paare mit Begeisterung an den Übungsabenden am Dienstag im Bürgerzentrum teilnahmen, war das Interesse vieler Vechelder Bürger geweckt. Immermehr Interessenten meldeten sich bei unseren Ansprechpartnern Martina Pausewang und Silvia Schadt um ebenfalls am Tanz-Unterricht teilzunehmen.

Leider konnten wir in diesen Fällen nur auf unsere Warteliste verweisen, da das Bürgerzentrum eine größere Gruppe am



Radtour der Gesellschaftstänzer im Mai 1993

Trainingsabend nicht zuließ und weitere Übungsabende nicht in Sicht waren.

Nach einigen Verhandlungen mit der Gemeinde Vechelde und mit dem Vorstand des MTV trafen sich am 14. Juni 1993 in der Remise des Bürgerzentrums „alte“ Mitglieder und neue Interessenten.

Martina Pausewang berichtete über die fast sichere Zusage der Gemeinde, jeweils am Freitag einen weiteren Übungsabend stattfinden zu lassen. Nachdem unser Tanzlehrer Udo Möller

seine Zusage bereits vorher gegeben hatte, und über die bevorstehende Finanzierung ein Plan ausgearbeitet war, wurde an diesem Abend eine zweite Übungsgruppe einstimmig beschlossen. Neue Mitglieder trugen sich noch an diesem Abend in die ausliegenden Listen ein und bestätigten damit ihre Bereitschaft, in die Abteilung einzutreten.

Gleichzeitig wurde die Sparte Gesellschaftstanz in eine eigenständige Abteilung umgewandelt und hierfür ein dreiköpfiger Vorstand gewählt.

Als Abteilungsleiterin wurde Martina Pausewang, als Kassenführerin Silvia Schadt und als Schriftführerin Sylvia Nitsche gewählt.

Seitdem findet nun dienstags und freitags ab 20.15 Uhr unser Gesellschaftstanz mit großer Beteiligung (im Oktober 56 Paare) statt.

Interessenten können sich hiervon überzeugen und uns an einem dieser Abende besuchen, um einmal eine Runde mitzutanzten oder auch nur um ein bißchen zuzuschauen. G.L.

Tennis

Als im August 1976 die ersten „MTVer“ auf die glorreiche Idee kamen, in Vechelde Tennis anzubieten, stand den erst 50 Mitgliedern nur ein Platz (nämlich der für die Handballer geschaffene Hartplatz) zur Verfügung. Da dies auf Dauer nur eine Behelfslösung sein konnte, plante die damalige Abteilungsleitung unter Heinz Hundertmark eine Erweiterung der Tennisanlage.

Durch die Initiative von Hans Adolf Depner (1. Vorsitzender SV Arminia) schlossen sich die beiden Sportvereine MTV Vechelde und SV Arminia Vechelde in Sachen Tennis zu einer Spielgemeinschaft zusammen.

Zu der am 9. September 1980 stattfindenden Gründungsversammlung der Tennis-Spielgemeinschaft Vechelde (TSG) waren 100 Tennisbegeisterte erschienen.

Der Vorstand der ersten Stunde wurde gewählt. Die Mitglieder waren: Jürgen Blechert (1. Vorsitzender) Horst Ebeling (stellvertr. Vorsitzender), Manfred Herrmann (Sportwart), Friedrich Meyerding (stellvertr. Sportwart), Margot Wiesel (Kassenwartin), Axel van Veersen (stellvertr. Kassenwart), Günther Langmaack (Schriftführer), Jürgen Miehe (Jugendwart)



Dacharbeiten im Sommer 1982
v.l.: Holger Radeke, Peter Wagner und Hubert Adler

und Astrid Herrmann (stellvertr. Jugendwartin). Gleichzeitig wurde an diesem Abend der Bauausschuß für die Überwachung der Bauarbeiten an den neuen Tennisplätzen gewählt. Jürgen Miehe, Horst Sonnenberg, Willi Philipps und Holger Radeke stellten sich hierfür zur Verfügung.

Die Einweihung der zwei neuen Rotgrasplätze und die feierliche Schlüsselübergabe fanden Anfang Oktober 1980, (durch den Bürgermeister Werner Kirschner und den 1. Vorsitzenden des MTV Karl Mohrmann) auf den neuen Plätzen statt.

Bereits im Januar 1981 beschlossen die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung den Bau eines eigenen Vereinsheimes. Dieses sollte zum größten Teil durch Eigenarbeit möglich gemacht werden. Nur durch die aufopferungsvolle Arbeit des „Bauleiters“ Jürgen Miehe, der immer wieder andere Mitglieder zu Arbeitseinsätzen motivierte und alle Baumaßnahmen mit organisierte, war es möglich, diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Natürlich waren hierbei auch sehr viele Mitglieder der TSG behilflich, ohne die uns wohl heute noch kein Vereins-

Optik
Foto

Rolf Schlüter

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Erlebnis Sehen



Wenn gutes Sehen zur
sportlichen Herausforderung
gehört, denken Sie an

R

RODENSTOCK

Besser Sehen bei Hobby, Sport und Freizeit – unser Beratungsthema zum Erlebnis Sehen

eine Überprüfung
Ihrer Augen!

Taubenstraße 2
38159 Vechelde
Telefon (05302) 18 02



Audi

VAG

opitz AUTO-
HAUS

Peiner Straße 27
38159 Vechelde
Telefon (05302) 2721-23

Bortfelder Straße 11 a
38176 Wendeburg-Bortfeld
Telefon (05302) 2044-47



Unser Vereinsheim im Frühjahr 1991 (fast fertig)

heim zur Verfügung stehen würde. Diese hier alle namentlich zu erwähnen, wäre jedoch an dieser Stelle etwas zu aufwendig. Die Beteiligten mögen uns dies nachsehen.

Im September 1982 war es dann soweit, das neue Tennis heim wurde eingeweiht (noch ohne Duschen und WC). Sportliche Erfolge standen natürlich in dieser Zeit ein wenig hinten an. Aber trotzdem lief auch damals schon der Spielbetrieb mit gemeldeten Punktspielmannschaften sowohl bei den Kindern und Jugendlichen, als auch bei den Erwachsenen sehr erfolgreich.

Da mit zwei Rotgrandplätzen und dem damals noch bestehenden Hartplatz (Tartanplatz) nur begrenzte Spielmöglichkeiten zur Verfügung standen, mußte eine Warteliste für neue Mitglieder eingerichtet werden.

Im September 1986 war die Anzahl der Wartenden schon auf über 100 angestiegen. Das damalige Vorstandsmitglied Friedrich Meyerding war maßgeblich daran beteiligt, eine Erweiterung der Anlage an Ort und Stelle zu planen. Es gab nämlich eigene Vorstellungen des Landkreises, die Tennisanlage an anderer Stelle neu zu errichten.

Im November 1986 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der 1. Vorsitzende Heinz Jahns war die treibende Kraft in Bezug auf den Um- und Neubau der Tennisplätze und des Tennisheimes. Unter seiner Leitung wurde das Unmögliche möglich gemacht und die TSG konnte im Mai 1989 auf fünf neuen Tennisplätzen spielen.

Im April 1991 wurde im feierlichen Rahmen der Anbau an das Tennisheim (Sanitärtrakt) durch den Ortsbürgermeister Otto Schoek offiziell eröffnet. Nach langen Jahren Planung und Arbeit war endlich das Ziel erreicht – eine vorzeigenswerte Tennisanlage, auf die alle Helfer und Mitglieder, die mitgearbeitet haben, stolz sein können.

Man könnte jetzt natürlich annehmen, daß Tennisspielen in Vechelde gleichbedeutend war mit Arbeit, Arbeit, Arbeit . . .

. . . aber weit gefehlt! Es gab natürlich alles was ein harmoni-

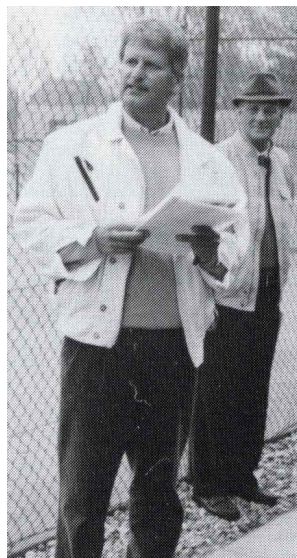
sches und manchmal auch etwas „knisterndes“ Vereinsleben ausmacht.

In jedem Jahr wurden z.B. Vereinsmeister und -meisterinnen ausgespielt, Punktspielmannschaften waren gemeldet, Ranglistenturniere, Freundschaftsspiele, Jahreshauptversammlungen, Vorstandssitzungen, Festauschußsitzungen und nicht zuletzt die hervorragenden Feiern zu Saisonanfang und -ende fanden statt (der Höhepunkt war sicher der Ball zum 10jährigen Bestehen der TSG am 4. Mai 1991 im Gasthaus Geldmacher).

Leider gibt es zum Abschluß doch noch einen kleinen Wermutstropfen.

Als auf der Jahreshauptversammlung am 19. April 1993, der 1. Vorsitzende Heinz Jahns, sowie der Jugendwart Bernd Eisei ihre Ämter aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellten, zeigte sich einmal mehr, wie wenig Bereitschaft bei den Mitgliedern der TSG zur Mitarbeit im Vorstand besteht. Nachdem niemand aus der Versammlung dazu bereit war, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen, erklärte sich Heinz Jahns bereit, kommissarisch bis zur nächsten Versammlung die Interessen, des Vereins zu vertreten. Manfred Dolf erklärte sich an diesem Abend spontan dafür bereit, das Amt des Sportwartes für die gleiche Zeit zu übernehmen. Ein Jugendwart konnte an diesem Abend leider nicht gewählt werden, sodaß die Saison 1993 in vieler Hinsicht für unsere Kinder und Jugendlichen nicht optimal lief.

Die TSG kann ohne die Mitarbeit einiger Freiwilliger nicht weiter bestehen, denn wer sollte die nun einmal nötigen Arbeiten der laufenden Saison übernehmen. Vielleicht müssen sich alle Mitglieder darüber einmal Gedanken machen, damit wir auch in der Zukunft noch von „unserer TSG“ reden können. G.L.



Heinz Jahns und Ortsbürgermeister Otto Schoek im April 1991

Chronik der Eltern-Kind-Turngruppe

Die Eltern-Kind-Turngruppe nahm ihren Anfang im Herbst 1979. Damals hieß sie noch „Mutter-und-Kind-Turnen“. Manches hat sich in den 14 Jahren geändert, der Name ist nur ein kleines Beispiel. Wie aber kam es zu dieser Gründung?

Eigentlich war es eine Idee meiner Tochter Melanie. Sie wollte nämlich mit ihren drei Jahren sehr gerne turnen, konnte aber nicht verstehen, daß Muttis nicht in der Halle bleiben durften, sondern im Umkleideraum warten sollten. Schließlich leistete sie mir lieber „draußen“ Gesellschaft. Was tun? Ich erinnerte mich an eine Gruppe in einem anderen Sportverein, wo das gemeinsame Turnen und Spielen von Müttern und Kindern schon möglich war. Schneller als gedacht hatten sich in Vechelde neun Mütter mit Interesse an einer solchen Gruppe gefunden.

Dank der Unterstützung der Abteilungsleiterin Turnen, Ingrid Meyer-Scharenberg, gelang es kurz darauf, eine Hallenzeit zu finden und die offizielle Gründung der Mutter-und-Kind-Turngruppe einzuleiten. Der MTV-Vorstand stimmte nach einigen „Probestunden“ am 14. Februar 1980 zu. Ich übernahm die or-

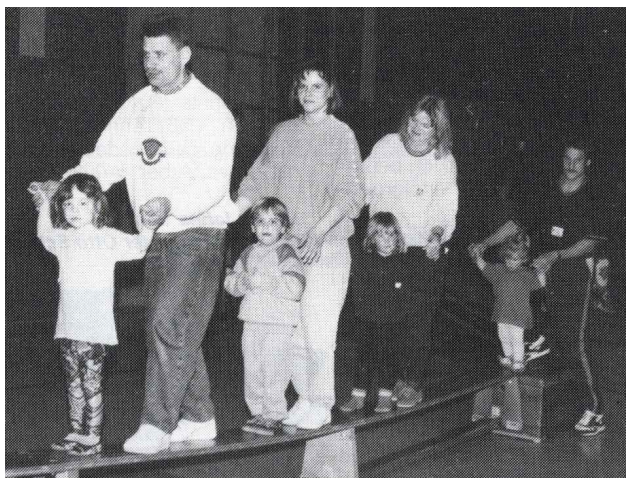
ganisatorische Betreuung der neuen Gruppe und die Übungsleiteraufgabe. Unseren ersten „großen Auftritt“ hatten wir 10 Mütter mit ebenso vielen Kindern beim MTV-Schauturnen im November 1980.

Ein regelrechter Boom war die Folge, die Mitgliederzahl wuchs auf 60 Erwachsene und über 60 Kinder an, sodaß innerhalb der folgenden zwei Jahre noch zwei weitere Übungsgruppen eingerichtet werden mußten. Inzwischen hatten auch mehrere Väter entdeckt, wieviel Spaß es macht, mit den Kleinen zu spielen, zu toben, sie in die Grundfertigkeiten des Turnens

einzuführen und mit den Sportgeräten vertraut zu machen. Die Namensänderung in „Eltern-Kind-Turngruppe“ trug dieser Tatsache Rechnung.

Längst war auch die Halle am Schützenplatz zu eng geworden, und als die Mitgliederzahl schließlich die 100 überschritt, zogen wir von der Halle 1 in die große Halle 2 weiter.

Im Ablauf unserer Übungsstunden haben sich über die Jahre gewisse Traditionen herausgebildet: Die erste der drei Gruppen eines Turnnachmittags baut eine Gerätebahn auf, wobei die Kleinen tüchtig helfen und



sich auf diese Weise schon einmal warmmachen. Nach etwa 20 Minuten Hangeln, Klettern, Balancieren, Schaukeln und Springen spielen alle gemeinsam mit Handgeräten wie z.B. Bällen, Reifen und Seilen oder tanzen nach Musik. Nach einer letzten „Was-ihr-wollt-Phase“ verabschieden wir uns voneinander mit zwei Singspielen – und zwar deshalb zwei, weil das erste nun schon 14 Jahre lang immer „Hä-schen in der Grube“ sein muß! Das ist der Wunsch der Kin-

der. Das zweite Spiel darf dann wechseln. Die sich anschließende Gruppe hat den Vorteil, daß sie eine fertig aufgebaute und deshalb sehr motivierende Turnhalle vorfindet und gleich loslegen kann. Zur Pflicht der dritten Gruppe schließlich gehört dann das Abräumen der Gerätebahn. Die jährliche Weihnachtsfeier vereinte die Turnkücken aller drei Gruppen zu einem unbeschreiblichen Getümmel.

Viele Kinder haben in der Eltern-Kind-Turngruppe ihre Freude am Sport entdeckt. Manche von ihnen sind später sogar „ganz große MTV-Sportler“ geworden, deren Namen man in Sieger- und Bestenlisten beim Turnen, Schwimmen, in der Leichtathletik oder beim Volleyball und Badminton lesen kann. Viele Eltern haben in dieser Gruppe Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen und so leichter in Vechelde Fußfassen können. Die Gruppe hat sich für junge Familien tatsächlich als das „Tor zum MTV“ erwiesen.

Für mich waren die leuchtenden Augen und das fröhliche Treiben der Kleinen immer wieder eine schöne Belohnung für meine Übungsleiterarbeit. Und die Versicherung vieler Eltern, daß ihre Kinder stets sehnsüchtig auf den Montag, auf IHRE Turnstunde, warteten, habe ich immer mit Freude und als Er-

munterung zum Weiter machen aufgenommen. Dies wird sicher meiner Nachfolgerin Vera Lange ab Januar 1994 ebenso gehen!

Allen Eltern danke ich ganz herzlich für die stets harmonische Zusammenarbeit und „meinen“ Turnkücken wünsche ich weiterhin viel Spaß bei Sport und Spiel.

Marion Christoph

Allgemeines Turnen

Das Turnen für die **Vorschulkinderguppen** findet jeweils am Freitag in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr sowie 15.00 bis 16.00 Uhr statt.

Beide Gruppen werden von Mädchen und Jungen gemeinsam besucht. In jeder Gruppe sind wir fast immer 20 Kinder, so daß unsere Übungsleiterin Birgit Heyne eine ganze Menge zu tun hat. Sie wird seit kurzer Zeit von Martina Müller unterstützt, die im August 1993 auch ihren Übungsleiterschein gemacht hat. Birgit läßt sich für ihre Stunden immer eine Menge einfallen, so daß in unseren Übungsstunden keine Langeweile aufkommt und wir mit viel Spaß die Geräteparcours bewältigen können.

Zur Zeit üben wir schon ein paar Kleinigkeiten für das Schauturnen ein, an dem wir natürlich auch teilnehmen werden.



Leistungsturnen Anfängerinnen mit Übungsleiterin Birgit Heyne

Das **allgemeine Mädchenturnen** ist in drei Altersgruppen aufgeteilt. Die 6 bis 8jährigen werden von Bärbel Oschmann betreut. Zur Zeit hilft ihr Martina Müller bei den Übungsstunden, um die 25 Mädchen jeweils dienstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu trainieren.

Spiel und Turnen an den Geräten stehen hier im Vordergrund. Die 9 bis 12jährigen Mädchen werden von Vera Lange und Anette Nordmann trainiert.

Die Übungsstunden finden jeweils am Freitag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Auch hier gehört das Spiel sowie das Turnen an den Geräten zu den Hauptbetätigungen.

Mädchenturnen I (6 bis 8jährige) Übungsleiterin Bärbel Oschmann



Die Mädchengruppe ab 12 Jahren wird wieder von Birgit Heyne betreut. Das Training findet zur Zeit montags von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. In dieser Gruppe wird hauptsächlich geturnt, wobei diverse Spiele aber auch nicht vergessen werden. Momentan sind wir 10 bis 15 Mädchen die sich jede Woche treffen, um ein wenig für das Schauturnen zu üben.

Das **allgemeine Jungenturnen** ist in zwei Gruppen aufgeteilt. Die 6 bis 11jährigen werden am Montag in der Zeit von 16.30 bis



Allgemeines Mädchenturnen II (9 bis 12jährige)
Übungsleiterinnen Anette Nordmann und Vera Lange

18.00 Uhr von Ingo Mucha betreut. die Jungen ab 11 Jahren trainieren ebenfalls am Montag in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr und werden von Andreas Fricke betreut. Alle allgemeinen Turngruppen haben in diesem Jahr auch einige Wettkämpfe bestritten.

Hier wollen wir
 nur einige aufzählen:

- Fitnesswettkampf in Vechelde
- DTB-Wahlwettkampf in Vechelde
- Gemeindejugendsportfest
- Kreismeisterschaften im Turnen

Bei diesen Wettkämpfen wurden allgemein recht gute Leistungen erzielt, die für das nächste Jahr hoffentlich neu motivieren. Für alle Teilnehmer stand aber der Spaß am Sport/Turnen im Vordergrund.

Leistungsturnen Anfängerinnen:

Die Gruppe besteht zur Zeit aus 10 bis 12 Mädchen im Alter von 6 bis 9 Jahren und wird von Birgit Heyne trainiert. Hier nimmt der turnerische Stundenkomplex den größten Teil in Anspruch. Das Training wird aber selbstver-

ständig altersgerecht aufgezo- gen, sodaß der Spaß und die Freude hier nicht verloren gehen. Die Trainingszeit ist Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie zur Zeit Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. In dieser Gruppe wurden auch die ersten Wettkämpfe absolviert, bei denen recht gute Erfolge erzielt wurden.

Als nächster Wettkampf steht am 23. Oktober 1993 die Kreismeisterschaft im Geräteturnen auf dem Programm, wofür schon

fleißig geübt wurde. Auch hier können die Mädchen optimistisch zum Wettkampf fahren.

Die gesamte Turnabteilung war auch bei dem traditionellen Heide-Turnfest in Eltze vertreten. 55 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zelteten am ersten Wochenende im August und hatten außer dem sportlichen Erfolg viel Spaß.

Als weitere Termine stehen für die Turnabteilung folgenden Höhepunkte auf dem Programm:

7. November 1993:
 Schauturnen

14. Dezember 1993:
 Fahrt in den Harz
 (Weihnachtsfeier)!

Die Harzfahrt findet wieder an einem Wochentag statt. Wir hoffen sehr, daß eine Befreiung der Kinder vom Schulunterricht ermöglicht werden kann, falls diese an der Harzfahrt teilnehmen wollen. Der Wochentag wurde ausgewählt, um nicht in den Wochenendtrubel zu gelangen. Dies erleichtert den Übungsleitern erheblich die Aufsichtspflicht.

Wir bitten für die Terminwahl um Verständnis und hoffen trotzdem auf eine rege Beteiligung! Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich an die jeweiligen Übungsleiter.
Andreas Fricke



Leistungsturnen Jungen im Turnen



Bezirksliga-Mannschaft v.l.: Andreas Fricke, Ingo Mucha, Michael Wollner, Timo Langemann, Jan Koch, Jürgen Preuß, Peter Deutsch. Es fehlt: Christian Röhthke

Leistungsturnen Mädchen

Die Leistungsgruppe der Mädchen steht gerade kurz vor den Kreismeisterschaften, an denen wir mit 12 Turnerinnen teilnehmen werden. Wir hoffen, daß sich einige der Turnerinnen zu den Bezirksmeisterschaften und möglicherweise sogar zu den Landesmeisterschaften, die die-

ses Jahr in Schortens stattfinden, qualifizieren.

Sehr erfolgreich waren wir schon bei den Kreismannschaftsmeisterschaften, bei denen die Mannschaft mit Stefanie Ottmer, Nadine Funke, Maren und Ines Heyse, Johanna Kiesswetter und Daniela Behse den 1. Platz belegte und die Mannschaft mit

Anika Schütte, Julia Mathejczyk, Ramona Heilkamp, Laura Baibukas und Lisa Spickschen den 3. Platz erreichte. Außerdem errangen die Mannschaften bei einem Bezirksliga-Wettkampf einen 2. und einen 5. Platz von insgesamt 16 Mannschaften.

Für die bevorstehenden Meisterschaften wünschen wir uns ähnlich gute Plazierungen.

Wiebke Meyer-Scharenberg

Bei der diesjährigen
**Kunstturn-
Kampfrichter-Prüfung**
erwarb
**Wiebke
Meyer-Scharenberg**

als zweitbeste Teilnehmerin
in Norddeutschland

**den C-Trainer-Schein
für Kunstturnen**

Die Abteilungsleitung
und der Vorstand des MTV
gratulieren zu dieser
hervorragenden Leistung.

**Junghans
MEGA SOLAR.**

★ **JUNGHANS**
Uhren mit Ideen.

Karl Bähnel

Uhren - Schmuck - Bestecke
Hildesheimer Str. 18-19
Telefon (05302) 2113
38159 Vechelde



**so präzise
und so
umweltbewußt**

021/4330.44 Herrenuhr
„Junghans MEGA SOLAR“
Funkgesteuerte Solararmbanduhr.
Gehäuse Edelstahl, anthrazit PVD-beschichtet.
Gewölbtes Saphirglas.
Junghans MEGA TEC Band.
DM 1390,-*

Die MTV-Volleyball-Story

Es war einmal vor langer, langer Zeit eine Interessengemeinschaft, gegründet von Sportlern aus verschiedenen Sparten des MTV Vechelde. Sicherlich war auch die eine oder der andere Armine in der Splittergruppe.

Der Aktivengruppe gehörten sprunggewaltige, schlagkräftige und viele versierte Sportskanonen an. Reckturnen, Krabbelfußball, Hockey oder Handball? Nein, dafür waren sie nicht tauglich. Also mußte etwas anderes her. Ball über die Schnur bot sich an, war aber auch nicht das richtige. Ein großer Fachmann des Sports war Horst: Er zeigte allen, wie man es richtig macht. Als Ballbewegungsmethode wurde Pritschen und Baggern gelehrt. Der ersehnte Punkt sollte durch den Schmetterschlag erzielt werden. Die Schnur mußte einem Netz weichen. Das lief einige Monate sehr ordentlich,

wurde den Aktiven jedoch bald langweilig.

Der sportliche Vergleich mit anderen Pritschern war gefragt. So organisierte Gerd die ersten Wettkampfteams. Die mittlerweile eifrig übenden Ballzauberer nannten sich Volleyballer und teilten sich in eine Damen- und eine Herrenmannschaft auf.

Auf dem Spielfeld gab es für die Gegner kein Pardon, langsam aber gewaltig überrollten Vechelder Volleyballteams die Ligen. Abstiege, auch vorgekommen, hatten nur statistischen Wert. Und wenn sie nicht gestorben sind, so pritschen sie noch heute.

Abteilungsleiter
seit der Gründung:

- Gerd Brandt.....1972-1975
- Volker Lieseberg.....1975-1978
- Conni Schuhmann ...1978-1981
- Michael Finnmann....1981-1982
- Uschi Birkhahn1982-1992
- Harald Lies..... seit 1992

Der Werdegang
der 1. Herrenmannschaft :

- Hobbyrunde1972/1973
- Bezirksklasse.....1973/1974
- Bezirksliga1974/1975
- Bezirksliga1975/1976
- Bezirksliga1976/1977
- Bezirksliga1977/1978
- Bezirksliga1978/1979
- Bezirksoberrliga.....1979/1980
- Landesliga1980/1981
- Landesliga1981/1982
- Landesliga1982/1983
- Niedersachsenliga ...1983/1984
- Niedersachsenliga ...1984/1985
- Niedersachsenliga ...1985/1986
- Oberliga1986/1987
- Oberliga1987/1988
- Oberliga1988/1989
- Oberliga1989/1990
- Oberliga1990/1991
- Oberliga1991/1992
- Oberliga1992/1993
- Verbandsliga1993/1994

Der Werdegang
der 1. Damenmannschaft:

- Bezirksklasse.....1975/1976
- Bezirksklasse.....1976/1977
- Bezirksklasse.....1977/1978
- Bezirksliga1978/1979
- Bezirksliga1979/1980
- Bezirksliga1980/1981
- Bezirksoberrliga.....1981/1982
- Bezirksoberrliga.....1982/1983
- Bezirksoberrliga.....1983/1984
- Bezirksoberrliga.....1984/1985
- Bezirksoberrliga.....1985/1986
- Bezirksoberrliga.....1986/1987
- Bezirksoberrliga.....1987/1988
- Landesliga1988/1989
- Landesliga1989/1990
- Landesliga1990/1991
- Oberliga1991/1992
- Landesliga1992/1993
- Landesliga1993/1994



Volleyball-Damen h.v.l.:
Ulrike Giere, Sabine Göpke,
Mitte: Martina Garms, Urte
Meyerding, Dagmar Münch,
Kirsten Metzging,
unten: Simone Ehlers, Martina
Achilles, Andrea Hausmann,
es fehlt: Nicole Kuhn



**Gärtner
und Floristen
seit 1879**

Wir machen mehr aus Ihren Blumen!

... denn Tradition ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26 - 38159 Vechede
Telefon (0 53 02) 10 10 - Telefax (0 53 02) 76 65



**APOTHEKE
DR. STOFFEL**
AM BÜRGERZENTRUM



**Dr. Rainer Stoffel · Hildesheimer Straße 98
38159 Vechede · Telefon (0 53 02) 20 33**

HART AM BALL

Block am Ring hat ein Herz für den Sport. Und arbeitet nach den gleichen Grundsätzen wie die erfolgreichen Teams : Leistung entscheidet, ohne faire Partnerschaft geht nichts.

Ein einfaches Prinzip, bei dem der Bessere gewinnt.

Und das ist doch gut so, nicht wahr?

BLOCK AM RING

B M W M I T F O R M A T



38112 BRAUNSCHWEIG, GIFHORNER STRASSE 151, TELEFON 05 31 / 214 20
38644 GOSLAR, HILDESHEIMER STRASSE 38, TELEFON 0 53 21 / 3 74 20
38304 WOLFENBÜTTEL, GOSLARSCHER STRASSE 32, TELEFON 0 53 31 / 49 51
39112 MAGDEBURG, HALBERSTÄDTER STRASSE 10, TELEFON 03 91 / 6 09 80